Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04457**
Datum: 17.08.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Melanie Ranft
Eric Eigendorf

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	08.09.2022	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	13.09.2022	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	20.09.2022	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	21.09.2022	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.09.2022	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD zur Beteiligung am Bundesprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" mit dem Projekt Freiraum- und Begrünungskonzept Altstadt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, sich bis zum 15.10.2022 mit dem Projekt „Umsetzung Freiraum- und Begrünungskonzept Altstadt“ um Bundesfördermittel des Programms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ für eine Umsetzung in den Folgejahren bis 2025 zu bewerben. Geprüft wird, wie die notwendigen investiven Eigenmittel bereitgestellt und ggf. welche anderen bisher vorgesehenen Städtebaufördermittelprojekte zur Bereitstellung der Eigenmittel in Folgejahre verschoben werden können.

gez. Melanie Ranft
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Begründung:

Mit Beschluss vom 24.03.2021 hatte der Stadtrat auf Vorschlag der Fraktionen von SPD und MitBürger & Die PARTEI die Stadtverwaltung beauftragt zu prüfen, inwieweit und an welchen Stellen zusätzliche Begrünung (Baumpflanzung, Versenkung von Pflanzkübeln, Fassaden- und Dachbegrünung) auf dem Marktplatz und innerhalb der Altstadt möglich ist. (vgl. Beschluss zu Antrag VII/2020/02037 mit Änderungsantrag VII/2021/02574).
Auf schriftliche Nachfrage wurde nun im Julistadtrat 2022 mitgeteilt, dass das Freiraum- und Begrünungskonzept für die Altstadt im Juli 2022 fertig gestellt wurde, so dass es unter Berücksichtigung der fach- und geschäftsbereichsinternen Beteiligung im Oktober 2022 den Stadtrat und seine Ausschüsse erreicht. (vgl. Antwort aus Anfrage SPD-Fraktion VII/2022/04199)
Ebenfalls im Juli 2022 wurde nun ein Projektaufruf des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen zum Bundesförderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ veröffentlicht. Mit dem Bundesprogramm können investive Projekte der Grün- und Freiraumentwicklung mit hoher Wirksamkeit für Klimaschutz und Klimaanpassung gefördert werden. Förderfähig sind vegetabile und bauliche Investitionen sowie investitionsvorbereitende und begleitende Maßnahmen in urbanen Grün- und Freiräumen. Als mögliches Projektbeispiel wird u.a. die Entsiegelung und Begrünung von Frei- und Verkehrsflächen benannt. Die Mindesthöhe der beantragten Fördersumme beträgt 1 Mio. Euro.
Vorgeschlagen wird, sich bis zum Ende der Antragsfrist am 15.10.2022 im Rahmen einer Projektskizze mit Maßnahmen zur Umsetzung des Freiraum- und Begrünungskonzeptes für die Altstadt zu bewerben. Sollte Halle als Förderkommune vom Bund ausgewählt werden, ist ein weiterer Stadtratsbeschluss notwendig, um die Bereitstellung des kommunalen Eigenanteils von bis zu 15% nachzuweisen. (vgl. Projektaufruf unter https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/aufrufe/aktuelle-meldungen/anpassung-urbaner-raeume-an-klimawandel.html)